



Elektronischer
Modulzylinder
ELMO



Dt. Patent Nr. 196 03 320
Dt. GMS Nr. 295 12441.5
Österr. Patent Nr. 405960

**Produktinformation
Programmiergerät**

Inhalt dieses Koffers:

- 1 Programmiergerät
- 1 Adapterschlüssel im passenden Profil
- 1 Produktinformation

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Beschreibung	2
Technische Daten	2
Wichtige Funktionen	3
Tastenbeschreibung	3
Starten des Programmiergerätes	4
Hauptmenü	4
Übersicht	5
Ereignisse	6
Uhr/Datum	8
Berechtigung	9
Zeitzonen	13
Notöffnung	15
PIN	16
Optionen	17
Codes	17



Beschreibung

Mit dem Programmiergerät können Daten des Elektronischen Modulzylinder (ELMO) gelesen / geändert / angezeigt oder programmiert werden. Dazu muß der beiliegende Adapterschlüssel am passenden Stecker angesteckt werden. (Der Adapterschlüssel hat grundsätzlich keine Schließfunktion! - Ausnahme: Notöffnung!) Um mit einem ELMO kommunizieren zu können, muß der ELMO vorher in den Programmiermodus versetzt werden. Dies geschieht durch Stecken des Programmierschlüssels; danach ist der Programmiermodus 15 sec aktiv. In dieser Zeit muß das Programmiergerät durch Stecken des Adapterschlüssels mit dem Zylinder verbunden und der Programmier- oder Lesevorgang ausgelöst werden. Das 15 Sekunden Zeitlimit des Programmiermodus beginnt nach jeder Aktion erneut zu laufen.

Ein PC mit der entsprechenden Software (EVVA Satellit-Planer mit ELMO-Modul) kann direkt mit dem Zylinder kommunizieren, indem das PG als „Programmieradapter“ zwischen PC und Zylinder verwendet wird.

Alternativ kann das Programmiergerät mit Daten aus der PC-Software „beladen“ werden. Diese können dann, ohne Verbindung zum PC, an den jeweiligen ELMO-Zylinder übertragen werden.

Aufgrund der erforderlichen Datenkonsistenz gibt es immer nur eine Datenrichtung zu gleicher Zeit, dh es werden entweder Daten vom Zylinder ins Programmiergerät (und anschließend in den PC) übernommen oder Daten (vom PC in das Programmiergerät und) vom Programmiergerät in den Zylinder.

Technische Daten

Stromversorgung: 1 handelsübliche E-Blockbatterie 9V

Speicherkapazität: 1000 Aufträge / Ereignisse

Betriebstemperatur: -10° bis +50°C

Lagerungshinweis: Vor Feuchtigkeit schützen!

Wartung: Das Programmiergerät ist grundsätzlich wartungsfrei.

Zubehör: Adapterschlüssel MCS
(Artikelnummer 0010771500)
Adapterschlüssel 3KS
(ArtikelBestellnummer 0010766300)
Adapterschlüssel DUAL
(Bestellnummer 0010766200)
Adapterschlüssel DPI
(Bestellnummer 0010766400)

Beschränkung:Servicecodes (Einstellung erfolgt durch das EVVA-Werk)

Wichtige Funktionen

- Uhr des Programmiergerätes lesen und setzen*
- Uhr des Zylinders lesen und setzen*
- Zylindercodes anzeigen*
- Codes des Programmiergerätes anzeigen*
- Notöffnung mit Programmierschlüssel*
- Notöffnung mit PIN*
- Notstromöffnung mit Programmierschlüssel*
- Notstromöffnung mit PIN*
- Ereignislisten (ELMO Version Plus) auslesen
- Ereignislisten anzeigen
- Ereignislisten aus dem Programmiergerät löschen
- Ereignisliste im Zylinder löschen*
- Zeitzonen (ELMO Version Plus) anzeigen
- Zeitzonenliste ändern*
- Zeitzonenliste aus dem Zylinder lesen
- Zeitzonenliste im Zylinder programmieren*
- Berechtigtenliste eines Zylinders lesen
- Berechtigtenliste eines Zylinders ändern*
- Schlüsselerkennung
- Schlüssel zu Zeitzonen zuordnen*

* Zwei wählbare Benutzerberechtigungen stehen zur Verfügung

Beschreibung der Tasten

ON	Programmiergerät einschalten
F 1	Übernehmen/Kopieren/Ändern von Daten
F 2	Hintergrundbeleuchtung ein-/ausschalten
F 3	Programmiergerät ausschalten
←	Eine Menüstufe höher (vom Untermenü zurück ins Hauptmenü)
↑	Eingabe von Buchstaben, A-F (zB. Kombination ↑+1=A)
	Blättern in Haupt-/Untermenüs
→	Zum Überspringen von div. Datensätzen
↓	Blättern in Haupt-/Untermenüs
C	Clear – löscht das jeweils letzte Zeichen / SI
OK	Bestätigung einer Eingabe



Starten des Programmiergerätes

Durch zwei Sekunden langes Drücken der Taste „ON“ wird das Programmiergerät eingeschaltet. Je nach Berechtigung des Benutzers wird beim Hochfahren des Programmiergerätes die X-PIN oder die A-PIN eingegeben. Abhängig von der eingegebenen Nummer wird der Benutzer für die entsprechenden Funktionen berechtigt:

- A-PIN nur Basisoperationen zulässig
- X-PIN alle Funktionen verfügbar

Sind weder X- noch A-PIN vergeben, so erfolgt keine Benutzerabfrage

Hauptmenü

Nach dem Einschalten des Programmiergerätes sind folgende Stati möglich:

1. PC-Modus mit offenen Aufträgen

Am Display erscheint eine Liste aller Türen/ELMOs, für welche noch offene Aufträge im Programmiergerät gespeichert sind.

2. PC-Modus, keine offene Aufträge

In diesem Fall muß das Programmiergerät wieder mit dem auftragsverwaltendem PC verbunden werden, um einen Abgleich der erledigten Aufträge ausführen zu können.

3. Hauptmenü wird als Liste dargestellt

- zB:
- | |
|-----------------------|
| 1. Ereignisse |
| 2. Uhr ... |
| 3. Berechtigungen ... |
| 4. Zeitzone ... |

In das jeweilige Untermenü kommt man mit der OK-Taste oder durch Drücken der Ziffer am Nummernblock.

- zB:
- | |
|-------------------|
| 1. Ereignisse |
| 1. vom ELMO lesen |
| 2. anzeigen |
| 3. im PG loeschen |

oder:

- | |
|-------------------|
| 3. Berechtigungen |
| 1. von ELMO lesen |
| 2. EBL zeigen |
| 3. ABL editieren |

Menüpunkt	Untermenü
1. Ereignisse	1. von ELMO lesen 2. anzeigen 3. im PG löschen 4. im ELMO löschen
2. Uhr	1. PG-Uhr anzeigen (PG =Programmiergerät) 2. ELMO-Uhr anzeigen 3. PG-Uhr setzen 4. ELMO-Uhr setzen
3. Berechtigungen	1. von ELMO lesen 2. EBL zeigen (EBL=Eingangsberechtigungsliste) 3. ABL editieren (ABL=Ausgangsberechtigungsliste) 4. EBL löschen 5. IMT zu ABL hinzu (IMT=Identifikationsmerkmalträge r) 6. ABL senden 7. IT direkt hinzu 8. IT direkt löschen
4. Zeitzonen	1. vom ELMO lesen 2. anzeigen/editieren 3. an ELMO senden
5. Notöffnung	1. Noe mit Pkey (PKey= Programmierschlüssel) 2. Noe mit PIN 3. NSOe mit PKey (NSOe=Notstromöffnung) 4. NSOe mit PIN
6. PIN	1. X-PIN (Inbetriebnahme Programmiergerät) 2. A-PIN (Inbetriebnahme Programmiergerät) 3. ELMO-PIN (Not(strom)öffnung)
7. Optionen	1. PG-firmware 2. ELMO-firmware 3. RAM-Test 4. RAM löschen
8. Codes lesen	1. ELMO-Codes 2. PG-Codes 3. ELMO Seriennr.

Ereignisse

(nur bei Version Plus)

Ist der ELMO als Standardversion ausgeführt, erscheint die Meldung „Nicht bei Basisversion“.

1. ELMO lesen

Das Programmiergerät liest die Ereignisse aus dem ELMO, mit dem es verbunden ist. Ist der Speicher des Programmiergerätes voll, oder würde er durch das Einlesen der Ereignisliste überfüllt werden, werden die Ereignisse dieses ELMOs insgesamt nicht gelsen. Es kommt die Meldung „Speicher voll“.

Vorgang:

- Im Hauptmenü Punkt **1. Ereignisse** mit OK-Taste anwählen
- Im Untermenü Punkt **1. von ELMO lesen** mit OK-Taste anwählen (Der ELMO muß sich dabei bereits im Programmiermodus befinden, der Adapterschlüssel muß gesteckt sein)

- Anzeige am Display:

Aufbau Kommunikation
mit ELMO ...

- Bei erfolgreichem Abschluß des Lesevorganges wird erneut das Untermenü Ereignisse angezeigt

- Erscheint die Meldung:

Fehlerhafte o. keine
Antwort vom ELMO
OK oder ←

wurde vor dem Auslesevorgang **nicht der Programmierschlüssel gesteckt*
(an)gesteckt **der Adapterschlüssel nicht richtig*

2. Ereignisse anzeigen

Vorgang:

- Im Ereignisse-Untermenü Punkt **2. Anzeigen** mit OK-Taste anwählen. Man sieht eine Liste aller ELMOs (hexadezimale Schreibweise), für die Ereignisse vorhanden sind zB:

Elmo_Id: 00000327
Elmo_Id: 00000332

- Durch Drücken der OK-Taste sieht man dann eine chronologisch absteigend sortierte Liste der Ereignisse (neueste Ereignisse oben) inkl. Kurzennung.

zB:

Elmo_Id: 00000327
14:32 08.06.01 PK+PG
08:57 04.06.01 IT#
08:57 04.06.01 IT#

- Durch Drücken der OK-Taste sieht man eine Detailmaske zu diesem einzelnen Ereignis (Uhrzeit, Datum, erfaßter Schlüssel, ELMO-Nummer, Ereigniscode)

zB

Zeit:	14:32	08.04.02
IT_ID:	00000000/00	
Elmo_Id:	0000327	
Status:	PK+PG	

oder:

Zeit:	08:57	04.06.01
IT_ID:	00004712/00	
Elmo_Id:	0000327	
Status:	IT gueltig	

Ereigniscodes – Kurzkennung – siehe Aufstellung in der Mitte dieser Produktinformation

3. Ereignisse löschen

Vorgang:

- Im Ereignisse-Untermenü Punkt **3. Im PG löschen** mit OK-Taste anwählen
- Nach der Sicherheitsabfrage

Ereignisse löschen Sind Sie sicher 1. nein 2. ja

werden alle Ereignisse von allen ELMOs aus dem Programmiergerät gelöscht.

4. Ereignisse in ELMO löschen

Vorgang:

- Im Ereignisse-Untermenü Punkt **4. Im ELMO loeschen.** mit OK-Taste anwählen
- Nach der Sicherheitsabfrage

Ereignisse löschen Sind Sie sicher 1. nein 2. ja

werden alle Ereignisse im ELMO gelöscht. Es erscheint die Erfolgsmeldung

Erfolgreich! OK oder ←

(Der ELMO muß sich dabei im Programmiermodus befinden, der Adapterschlüssel muß gesteckt sein)

Uhr/Datum

1. PG-Uhr anzeigen

Die aktuelle Uhrzeit und das Datum des Programmiergerätes werden angezeigt. Mit der OK-Taste oder ← Taste kommt man wieder in das Uhr-Untermenü.

2. ELMO-Uhr anzeigen

Die Uhr (Datum und Uhrzeit) des angeschlossenen ELMOs wird gelesen (Der ELMO muß sich dabei bereits im Programmiermodus befinden, der Adapterschlüssel muß gesteckt sein) zB:

Di 08.06.2001

15:29

OK oder ←

3. PG-Uhr setzen

- Zuerst muß das Datum, dann die Uhrzeit gesetzt werden. Beim Datum wird der Tag, das Monat und die beiden Ziffern, die das Jahr bezeichnen (2000 + x) eingegeben. Führende Nullen müssen berücksichtigt werden, die jeweils letzte Ziffer kann mit C gelöscht werden.
- Nach der vollständigen Eingabe drückt man die Taste OK. Danach werden Uhrzeit und Datum gespeichert. Die Uhr im Programmiergerät wird bei jedem Datenaustausch mit dem PC mit der Systemuhr des PCs abgeglichen. Bei der Übertragung von Aufträgen aus dem PC an den ELMO wird die Uhr des ELMO mit dem Programmiergerät abgeglichen.

4. ELMO-Uhr setzen

Die aktuelle Uhr (Datum und Uhrzeit) des Programmiergerätes wird an den ELMO übertragen. (Der ELMO muß sich bereits im Programmiermodus befinden, der Adapterschlüssel muß gesteckt sein.)

Es folgt die Erfolgsmeldung:

Uhr wurde gestellt.

OK oder ←

Die ELMO-Uhr muß nach jedem Batteriewechsel kontrolliert werden!

Berechtigungen

In diesem Menü werden Berechtigungen sowohl gelesen als auch geschrieben.

Eingangsberechtigungslisten (EBL)

Die EBL ist genau einem ELMO zugeordnet und kennzeichnet den IST-Zustand der Berechtigungen dieses Zylinders. Diese aus dem ELMO ausgelesene Liste kann nicht verändert werden.

Ausgangsberechtigungen (ABL)

Die ABL ist eine Liste, die man zum Schreiben auf den angeschlossenen ELMO benutzt, und kann geändert werden.

1. Berechtigungen vom ELMO lesen (Eingangsberechtigungsliste EBL)

Vorgang:

- Im Hauptmenü Punkt **3. Berechtigungen** mit OK-Taste anwählen
- Im Untermenü Punkt **1. Von ELMO Lesen** mit OK-Taste anwählen (Der ELMO muß sich dabei bereits im Programmiermodus befinden, der Adapterschlüssel muß gesteckt sein)

- Anzeige am Display:

Aufbau Kommunikation
mit ELMO ...

- Bei erfolgreichem Abschluß des Lesevorganges erscheint die Meldung:

Lese Berechtigungen...
Erfolgreich!
OK oder ←

- Erscheint die Meldung:

Fehlerhafte o. keine
Antwort von ELMO
OK oder ←

wurde vor dem Auslesevorgang **nicht der Programmierschlüssel gesteckt*

**der Adapterschlüssel nicht richtig (an)gesteckt*

2. Berechtigungsliste anzeigen (Eingangsberechtigungsliste)

Hier wird eine Liste der ELMOs angezeigt, deren EBLs im Speicher vorhanden sind. Mit der OK-Taste kann man sich die Liste der Berechtigungen für den ausgewählten ELMO ansehen und durch nochmaliges Drücken von OK alle Details der ausgewählten Berechtigungen.

Vorgang:

- Im Berechtigungen-Untermenü Punkt **2. EBL Zeigen** mit OK-Taste anwählen Zuerst zeigt das Programmiergerät die ELMO-Id des gelesenen ELMOs

zB

ELMO_Id: 00000327

- Durch Drücken der OK-Taste sieht man die Liste der IT-ID (=elektronische Nummer) der sperrberechtigten Schlüssel (Blättern mit ↓)

zB

ELMO_Id:	00000327
IT_ID:	00001752/00
IT_ID:	00001755/00

- Durch Drücken der OK-Taste erhält man genauere Information zum jeweiligen Schlüssel (Blättern mit ↓)

zB

ELMO_Id:	00000327
IT_ID:	00001752/00
Zeitzone 1:	0
00:00 - 24:00	

3. Berechtigungsliste editieren

Vorgang:

- Im Berechtigung-Untermenü Punkt **3. ABL Editieren** mit OK-Taste anwählen. Es wird die Liste der IT-ID (=elektronische Nummer) der sperrberechtigten Schlüssel angezeigt

zB

IT_ID:	000001752/00
IT_ID:	000001755/00

- Es wird die Liste der Ausgangsberechtigungen angezeigt. Mit C können ausgewählte Berechtigungen gelöscht werden.
- Mit OK sieht man Details zu den ausgewählten Berechtigungen. Mit der Taste F1 kann man die Zeitzonen zu dieser Berechtigung editieren. (siehe Zeitzonen)
- Mit Punkt **6. Senden** wird die Berechtigungsliste an den ELMO geschickt (Der ELMO muß sich dabei bereits im Programmiermodus befinden, der Adapterschlüssel muß gesteckt sein)

- Nach der Sicherheitsabfrage

Schreibe Berechtig.. Sind Sie sicher 1. nein 2. ja

- erscheint die Meldung

Schreibe Berechtig.. Erfolgreich! OK oder ←

4. Berechtigungsliste löschen

Vorgang:

- Im Berechtigung-Untermenü Punkt **4. EBL Loeschen** mit OK-Taste anwählen.
- Nach der Sicherheitsabfrage

Berecht.löschen Sind Sie sicher 1. nein 2. ja
--

wird die Berechtigungsliste im Programmiergerät gelöscht

- Die leere Berechtigungsliste wird im Punkt **6. ABL Senden** an den ELMO geschickt (Der ELMO muß sich dabei bereits im Programmiermodus befinden, der Adapterschlüssel muß gesteckt sein)

5. Einlesen von Standardschlüssel (IMT zu ABL hinzu)

Ein Standardschlüssel wird vom Programmiergerät erkannt (IMT in die dafür bestimmte Aufnahme des PG-Koffers einlegen oder davor halten) und zur Berechtigungsliste hinzugefügt. Dieser Befehl hat keine Auswirkungen auf einen eventuell angeschlossenen ELMO. Erst durch Senden der ABL wird die tatsächliche Berechtigung auf dem ELMO verändert. Es folgt eine Erfolgsmeldung.

Vorgang:

- Im Berechtigungen-Untermenü Pkt **5. IMT zu ABL hinzu** mit OK-Taste anwählen
- Im Untermenü Punkt **1. Vom IT lesen** können durch Bestätigung mit OK-Taste Schlüssel der ABL hinzugefügt werden. Der Schlüssel und das Programmiergerät werden dabei in die dafür vorgesehene Aufnahme im Programmiergerät-Koffer gelegt bzw. wird der Schlüssel vor das Programmiergerät gehalten.
- Im Untermenü Punkt **2. Eingeben** können durch Eingabe der elektronischen Schlüsselnummer (IT-ID) Schlüssel am angeschlossenen ELMO berechtigt werden.

3. Berechtigungen.. 5. IMT zu ABL hinzu IT_ID: Folgenr:
--

Die geänderte Berechtigungsliste muß mit dem Punkt **6. ABL senden** an den ELMO geschickt werden (Der ELMO muß sich dabei bereits im Programmiermodus befinden, der Adapterschlüssel muß gesteckt sein).

6. Ausgangsberechtigungen senden

Nach Eingabe einer Bestätigung wird die ABL an den angeschlossenen ELMO geschickt. (Bevor die einzelnen Befehle geschickt werden, soll die Berechtigtenliste auf dem ELMO (=EBL) gelöscht werden, sodaß nach dem Senden der ABL ein Absolutabgleich gewährleistet ist)

Vorgang:

Im Untermenü Punkt **6. ABL senden** mit OK-Taste anwählen (Der ELMO muß sich dabei bereits im Programmiermodus befinden, der Adapterschlüssel muß gesteckt sein) - genaue Beschreibung siehe „Berechtigungsliste editieren“.

7. Schlüssel direkt am ELMO berechtigen

- Im Berechtigung-Untermenü Punkt **7. IT direkt hinzu** mit OK-Taste anwählen (Der ELMO muß sich bereits im Programmiermodus befinden, der Adapterschlüssel muß gesteckt sein) Der Schlüssel und das Programmiergerät werden in die dafür vorgesehene Aufnahme im Programmiergerät-Koffer gelegt bzw. wird der Schlüssel vor das Programmiergerät gehalten.

- Anzeige am Display

Schreibe Berechtigung..
Erfolgreich!
OK oder ←

- Das Programmiergerät überprüft und liest die Berechtigungsliste.

- Es erscheint die Erfolgsmeldung

Lese Berechtigung..
Erfolgreich!
OK oder ←

- Erscheint die Meldung

IMT nicht gelesen.
OK oder ←

wurde vor dem Auslesevorgang

**nicht der Programmierschlüssel gesteckt*

**der Adapterschlüssel nicht richtig gesteckt*

**der Schlüssel nicht in der richtigen Position vor das Programmiergerät gehalten*

8. Schlüssel direkt im ELMO löschen

- Im Berechtigungen-Untermenü Punkt **8. IT direkt loesch.** mit OK-Taste anwählen (Der ELMO muß sich bereits im Programmiermodus befinden, der Adapterschlüssel muß gesteckt sein) Der Schlüssel und das Programmiergerät werden in die dafür vorgesehene Aufnahme im Programmiergerät-Koffer gelegt bzw. wird der Schlüssel vor das Programmiergerät gehalten.

- Anzeige am Display

Schreibe Berechtigung..
Erfolgreich!
OK oder ←

- Das Programmiergerät überprüft und liest die Berechtigungsliste

- Es erscheint die Erfolgsmeldung

Lese Berechtigung..
Erfolgreich!
OK oder ←

- Erscheint die Meldung

IMT nicht gelesen.
OK oder ←

wurde vor dem Auslesevorgang

**nicht der Programmierschlüssel gesteckt*

**der Adapterschlüssel nicht richtig gesteckt*

**der Schlüssel nicht in der richtigen Position vor das Programmiergerät gehalten*

Zeitzone

(nur bei Version Plus)

Ist der ELMO als Standardversion ausgeführt, erscheint die Meldung „Nicht bei Basisversion“. Es gibt 16 Zeitzone (0 – 15). Diese sind, mit Ausnahme der Zeitzone 0, vom Anwender frei programmierbar. Zeitzone können einander überlappen, Mitternachtsüberschreitungen sind jedoch nicht möglich. Ebenso werden Feiertage nicht berücksichtigt.

Die Zeitzone Null berechtigt immer: 0:00 – 24:00, 01.01.00 – 31.12.99 (=2099).

1. Vom ELMO lesen

Vorgang:

- Im Hauptmenü Punkt **4. Zeitzone** mit OK-Taste anwählen.
- Im Untermenü Punkt **1. Vom ELMO lesen** mit OK-Taste anwählen (Der ELMO muß sich dabei bereits im Programmiermodus befinden, der Adapterschlüssel muß gesteckt sein)

- Anzeige am Display

Aufbau Kommunikation
mit ELMO...

- Bei erfolgreichem Abschluß des Lesevorganges wird erneut das Untermenü angezeigt.

Erscheint die Meldung

Fehlerhafte o. keine
Antwort vom ELMO
OK oder ←

wurde vor dem Auslesevorgang **nicht der Programmierschlüssel gesteckt*
**der Adapterschlüssel nicht richtig gesteckt*

2. Zeitzone anzeigen/editieren

- ELMO Zeitzone-Untermenü Punkt **2. Anzeigen/edit.** mit OK-Taste anwählen
Es wird eine Liste der Zeitzone angezeigt (die Nummern 0-15). Mit der OK-Taste kann man Details der Zeitzone ansehen.

zB:

Zeitzone: 1
08:00 - 16:30
01.03.01 -31.12.06
Mo, --, --, Do, Fr, --,--

- Durch Drücken der Taste F1 erreicht man den Editiermodus.

Anzeige am Display

Zeitzone:	Edit	1
08:00 - 16:30		
01.03.01 -31.12.06		
Mo, --, --, Do, Fr, --,--		

In der ersten Zeile Uhrzeit1 - Uhrzeit2, in der nächsten Zeile Datum1 - Datum2, und in der dritten Zeile eine Liste der aktiven Wochentage (Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So). Ist ein Wochentag nicht aktiv, steht an seiner Stelle zweimal das Minuszeichen (--)

Zuerst springt man zur Uhrzeit1, der Cursor steht an dieser Stelle. Mit der OK-Taste oder → Taste wird diese übersprungen und man kommt zur Uhrzeit2, danach zu Datum1, Datum2 und zu den Wochentagen. Ist man einmal durch, ist die Eingabe abgeschlossen und die Änderungen werden gespeichert. Mit der Taste ← wird die Änderung abgebrochen – keine der Eingaben wird gespeichert.

Die Eingabe der Änderungen wird mit den Zifferntasten durchgeführt.

Bei der Uhrzeit gibt man drei Ziffern (die Einersteller der Minute ist immer Null) ein (die jeweils letzte kann mit der C-Taste gelöscht werden). Am Ende der Uhrzeiteingabe drückt man OK und kommt an die nächste Stelle der Schleife. Für das Datum gibt man 6 Ziffern ein (Beispiel: 040302 für den 4. März 2002). Die Wochentage werden durch Ziffern 1-7 eingegeben:, 1 entspricht Montag, 2 entspricht Dienstag, 3 entspricht Mittwoch, usw. Durch Drücken der zugehörigen Nummer wird der Wochentag aktiviert bzw. deaktiviert.

Am Ende der gesamten Eingabe wird ein Konsistenzcheck gemacht. Stimmt die Uhrzeit1 nicht (zB 17:70), so wird diese auf 0:00 gestellt; bei der Uhrzeit2 auf 24:00. So ähnlich ist es mit dem Datum: Datum1 (Schaltjahre und Monatslängen werden geprüft) wird zu 01. 01.00 und das Datum2 zu 31.12.99. Umgestellt werden Uhrzeit und Datum auch bei Inkonsistenzen (Anfangsdatum/zeit kleiner als Enddatum/zeit).

3. Zeitzonen an Elmo senden

- Mit Punkt 3. **An ELMO senden** werden die Zeitzonen an den ELMO übertragen (Der ELMO muß sich dabei bereits im Programmiermodus befinden, der Adapterschlüssel muß gesteckt sein)

4. Im PG prüfen

- Die im PG gespeicherten Zeitzonen werden überprüft.

Notöffnung

Notöffnung mit PKey (Schlüsselverlust)

In diesem Fall versetzt man den ELMO in den Programmiermodus (Stecken des Programmierschlüssels). Nach Anwählen dieses Punktes am Programmiergerät wird der Befehl *Öffnen* an den ELMO gesandt. Dadurch wird die Kupplung aktiviert und ein Sperrvorgang ermöglicht.

- Es erscheint die Meldung

Notöff. durchgeführt
OK oder ←

Notöffnung mit PIN

Man muß eine vierstellige PIN (= ELMO-PIN) (wurde bei Inbetriebnahme des ELMO vergeben – siehe Kapitel PIN) eingeben. Diese wird über den Adapterschlüssel zum ELMO geführt. Ist die PIN richtig, wird die Kupplung aktiviert und ein Sperrvorgang ermöglicht. Das Programmiergerät kehrt in das Hauptmenü zurück.

- Anzeige am Display

5. Notöffnung...
2. NOe mit PIN
Pin eingeben:_

Notstromöffnung mit PKey (keine Leistung der Batterien)

Ein Standardschlüssel bzw. der Programmierschlüssel wird vor das Programmiergerät gehalten, eingelesen und dessen Daten gleichzeitig mit der Stromversorgung über den Adapterschlüssel an den ELMO gesandt. Ist der Standardschlüssel bzw. Programmierschlüssel berechtigt (inkl. Zeitzone), wird die Kupplung aktiviert und somit ein Sperrvorgang ermöglicht.

- Anzeige am Display

Notöff. durchgeführt
OK oder ←

Notstromöffnung mit PIN (keine Leistung der Batterien)

Bei der Notstromöffnung muß der ELMO vorher NICHT in den Programmiermodus versetzt werden – das Stecken des Programmierschlüssels ist nicht erforderlich! Man muß eine vierstellige PIN (= ELMO-PIN) (wurde bei Inbetriebnahme des ELMO festgelegt - siehe Kapitel PIN) eingeben. Diese wird gleichzeitig mit der Stromversorgung über den Adapterschlüssel zum ELMO geführt. Ist die PIN richtig, wird die Kupplung aktiviert und somit ein Sperrvorgang ermöglicht.

- Anzeige am Display

5. Notöffnung...
4. NSOe mit PIN
Pin eingeben:_

PINs

In diesem Menü werden sowohl die PINs des Programmiergerätes auch die PINs der ELMOs verwaltet. Dieser Menüpunkt ist nicht für alle Benutzer zugelassen (nur X-PIN).

X-PIN, A-PIN

Je nach der beim Hochfahren des Programmiergerätes eingegebenen PIN wird die eingeschränkte oder die volle Verfügbarkeit der PG-Funktionen gesetzt.

ELMO-PIN

Die ELMO-PIN braucht man für Notstromöffnung bzw. für Notöffnung mit PIN.

- Im Hauptmenü Punkt **6. PINs...** mit OK-Taste anwählen

Anzeige am Display

```
6. Pins...
      1. X-PIN
      2. A-PIN
      3. ELMO-PIN
```

- Im Untermenü Punkt **3. ELMO-PIN** ist die Eingabe des ELMO-Pin möglich

Anzeige am Display

```
ELMO-PIN
XPIN aktuell:
ELMO-PIN neu:
ELMO-PIN neu:
```

Zuerst muß die korrekte X-PIN eingegeben werden. Die ELMO-PIN wird bei Inbetriebnahme des ELMO eingestellt, wenn erwünscht (Eingabe in 3. Zeile, Bestätigung der PIN 4. Zeile). Die neue ELMO-PIN wird an den angeschlossenen ELMO gesandt. Dazu muß sich der ELMO bereits im Programmiermodus befinden, der Adapterschlüssel muß gesteckt sein.

Bei erfolgreichem Abschluß des Lesevorgang erscheint wieder das Menü 6. PINS... Die ELMO-PIN wird nicht im Programmiergerät gespeichert. Jedem ELMO kann seine individuelle PIN gegeben werden. (In der Praxis jedoch, sollten die PIN von ELMOs, die zur selben Anlage gehören, gleich sein).

Nur der Benutzer kennt die ELMO-PIN! Sollte diese vergessen bzw verloren sein, ist keine externe Hilfe möglich!

Optionen

Dieser Menüpunkt ist nicht für alle Benutzer verfügbar (nur X-PIN).

PG firmware

Die firmware-Version des Programmiergerätes wird angezeigt.

ELMO firmware

Die firmware-Version des angeschlossenen ELMOs wird angezeigt. Dazu muß sich der ELMO im Programmiermodus befinden, der Adapterschlüssel muß gesteckt sein.

RAM-Test

Ein Test des Speichers (RAM) des Programmiergerätes kann durchgeführt werden.

RAM löschen

Der Speicher (RAM) des Programmgerätes wird gelöscht.

! Alle Daten gehen verloren!

Codes lesen

Dieser Menüpunkt ist nicht für alle Benutzer verfügbar (nur X-PIN).

ELMO-Codes, PG-Codes, ELMO-Seriennr.

Die Berechtigungs-/Servicecodes können aus dem ELMO bzw. aus dem Programmiergerät ausgelesen werden.

WICHTIGE INFORMATION:

Wird die aktuelle Anlage mittels der von EVVA angebotenen PC-Software („EVVA SATELLIT Planer“, ab Version 2.4) verwaltet, sollten keine manuellen Veränderungen durch direkte Eingabe am PG vorgenommen werden. Jedes Mal, wenn PC-Aufträge an einem solchen ELMO-Zylinder zur Ausführung kommen, werden vorherige manuelle Veränderungen gelöscht.

Prioritäten der ELMO-Programmierung:

SATELLIT Planer höchste Priorität

Programmiergerät mittlere Priorität

PKey / Dkey niedrigste Priorität

KURZKENNUNGSLISTE

Kurzbezeichnung Ereignisart

IT#	berechtigter Standardschlüssel
ITx	nicht berechtigter Standardschlüssel
IT+	Standardschlüssel angelernt (vorher wurde Programmierschlüssel benutzt)
IT-	Standardschlüssel gelöscht (vorher wurde Löschschlüssel benutzt)
PKto	Programmierschlüssel wurde gesteckt, aber keine weitere Aktion
PK+IT	Programmierschlüssel wurde gesteckt und Standardschlüssel angelernt
PK+PG	Programmierschlüssel wurde gesteckt und mit Programmiergerät gearbeitet
PK&DK	Programmierschlüssel und anschließend Löschschlüssel wurde gesteckt (keine Aktion)
PKx	Programmierschlüssel wurde gesteckt, ist aber ungültig
DK+IK	Löschschlüssel wurde gesteckt, aber keine weitere Aktion
DK+PG	Löschschlüssel wurde gesteckt und mit Programmiergerät gearbeitet
DK+PK	Löschschlüssel und anschließend Programmierschlüssel wurde gesteckt (=alle Standardschlüssel wurden gelöscht)
RPRS	Löschschlüssel und anschließend Programmierschlüssel wurde gesteckt (=ELMO wurde repersonalisiert)
DKx	Löschschlüssel wurde gesteckt, ist aber ungültig
CK~	Veränderungsschlüssel wurde gesteckt und Befehle wurden ausgeführt
CKn~	Veränderungsschlüssel wurde gesteckt, Befehle wurden nicht ausgeführt
EO#	Notöffnung und Notstromöffnung



www.evva.com